

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 17.

Samstag den 22. Jänner 1887.

(343—2) **Kundmachung.** Nr. 813.

Die Einhebung der Hundetaxe für das Jahr 1887, und zwar für jeden Hund innerhalb des Stadtpommörums Laibach, mit einziger Ausnahme jener, welche zur Bewachung einschichtig gelegener Besitzungen unbedingt notwendig sind, hat mit 1. Jänner l. J. begonnen, und sind die neuen Hundemarken bis

längstens 10. Februar l. J. bei der Stadtkasse gegen Erlag der Taxe per 4 fl. ö. W. zu lösen.

Mit Bezug auf den § 14 der Vollzugsvorschrift über die Einhebung der Hundetaxe werden hienzu alle Hundebesitzer an die rechtzeitige Entrichtung dieser Taxe mit dem Beifügen erinnert, daß vom 10. Februar l. J. an alle auf der Gasse betretenen und mit der pro 1887 bestimmten Hundemarke nicht versehenen Hunde sofort vom Waisenmeister werden eingekerkert.

Stadtmagistrat Laibach am 1sten Jänner 1887.

(319—3) Nr. 13023 ex 1886.

## Kundmachung.

Es wurde die Wahrnehmung gemacht, daß in jüngster Zeit zerhackene und wieder zusammengefügte, jedoch kleiner gewordene Staats-

noten à 5 Gulden im Verkehr häufiger vorkommen, und liegt daher die Vermuthung nahe, daß das Zerhacken dieser Staatsnoten zu dem Zwecke erfolgt, um aus den ausgeschlittenen Theilen eine neue Note à 5 Gulden zusammenzusetzen.

Infolge dessen wird das Publicum vor der Annahme so verstümmelter Staatsnoten gewarnt und auf den Schaden aufmerksam gemacht, welcher durch die Annahme derselben erwächst.

K. k. Finanzdirection Laibach, am 7ten Jänner 1887.

St. 13023 de 1886.

## Razglas.

Opazilo se je, da se nahajajo v prometu v zadnjem času pogostoma razrezane in zopet sestavljene, toda zmanjšane državne note po 5 gold. in je tedaj sum vtemeljen, da se te državne note radi tega razrezujejo, da se iz izrezanih koscev sestavi nova nota po 5 gold.

Vsled tega se obéinstvo svari, jemati tako pokvarjene državne note, in se opozoruje na škodo, katera mu s sprejemom nastane.

C. kr. finančno vodstvo v Ljubljani dne 7. januarja 1887.

(370—3)

## Kundmachung.

Nr. 478.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Juli 1887 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Sarije-Soze	Illyrisch-Feistritz	9. Dezember 1886, Z. 13 550.
2	Tschateich	Landstraß	9. „ 1886, Z. 13 744.
3	St. Clementis	Laß	9. „ 1886, Z. 13 777.
4	Eisnern	„	9. „ 1886, Z. 13 778.
5	Krajnce	Laas	15. „ 1886, Z. 13 965.
6	Streffowitz	Wöttling	15. „ 1886, Z. 13 971.
7	Klein-Bukowitz	Illyrisch-Feistritz	22. „ 1886, Z. 14 117.
8	Groß-Bukowitz	„	22. „ 1886, Z. 14 118.
9	Pöndorf	Laibach	22. „ 1886, Z. 14 313.
10	Goditz	Stein	29. „ 1886, Z. 14 622.

Graz am 12. Jänner 1887.

(369—2)

## Kundmachung.

Nr. 477.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Februar 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1888 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Krajsuz	Wöttling	9. Dezember 1886, Z. 13 505.
2	Primostek	„	9. „ 1886, Z. 13 506.
3	Neul	Stein	9. „ 1886, Z. 13 607.
4	Dornegg	Ill.-Feistritz	9. „ 1886, Z. 13 784.
5	Deutschdorf	Seisenberg	15. „ 1886, Z. 13 863.
6	Sudhor	Gottschnee	22. „ 1886, Z. 14 214.
7	Seibendorf	Rudolfswert	22. „ 1886, Z. 14 215.
8	Weißkirchen	„	22. „ 1886, Z. 14 216.
9	St. Michael	Seisenberg	29. „ 1886, Z. 14 468.
10	Oberstraßha	Rudolfswert	29. „ 1886, Z. 14 469.
11	Nadanjeselo	Abelsberg	29. „ 1886, Z. 14 470.
12	Studorf	Radmannsdorf	29. „ 1886, Z. 14 627.
13	Witterdorf	„	29. „ 1886, Z. 14 628.
14	Podstenje	Ill.-Feistritz	29. „ 1886, Z. 14 629.

Graz am 12. Jänner 1887.

# Anzeigebblatt.

(317—1)

St. 10 378.

## Oglas.

Neznano kje nahajajočim se Katarini, Mariji in Heleni Pečarič, oziroma njihovim neznamim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 21. grudna 1886, št. 10 378, tožitelja Mikota Bluta iz Draščic št. 26, zaradi pripoznanja zastaranja tirjatve 80 gold. gospod Franc Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin. vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo v dan

26. februarija 1887

dopolodne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. decembra 1886.

(390—2)

Nr. 9587.

## Erinnerung

an Bartholmä, Primus, Andreas, Matthäus, Egid und Maria Resnik, Elisabeth Pistotnik und Mathias Polanšek, respective deren Rechtsnachfolger, alle unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Bartholmä, Primus, Andreas, Matthäus, Egid und Maria Resnik, der Elisabeth Pistotnik und dem Mathias

Polanšek, resp. deren Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthaltes, hienit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Georg Polanšek von Belapč Nr. 3 (durch Herrn Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 10. Dezember 1886, Z. 9587, auf Anerkennung der Verjährung ihrer bei Einlage-Nr. 16 der Catastralgemeinde Snojile haftenden Forderungen aus dem Darlehensvertrage vom 2. Juli 1829 und der Abhandlung vom 18. April 1847 à per 25 fl. C. M. f. A. der Pachtrechte aus dem Pachtvertrage vom 2. Juli 1829 und das Ausgedinge aus dem Vergleiche vom 18. März 1843, aus dem Vergleiche vom 25. August 1854, Z. 6523, per 50 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

28. Jänner 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten Dezember 1886.

(195—2)

St. 9283.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jožefa Erratha iz Mokronoga (po c. kr. notarji Iv. Fischerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Hrovatovega, sodno na 1594 gold. cenjenega zemljišća vložka št. 108 davčne občine Tržiše v Spodnjih Vodaleh. Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. februarja,  
drugi na 9. marca in  
tretji na 13. aprila 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. decembra 1886.

(103—2)

Štev. 5638.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja:

Na prošnjo Janeza Goleta iz Zagorice dovoljuje se izvršilna dražba Anton Kiferletovih iz Vrbovca, sodno na 1570 gold. cenjenih zemljišč pod vložno št. 172 katastralne občine Korito in pod vložno št. 282 katastr. lne občine Knežja Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. februarja,  
drugi na 12. marca in  
tretji na 12. aprila 1887,

vsakikrat od 10 do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišća pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 18. decembra 1886.

(301—1) Št. 103.

**Razglas.**

Vsled prošnje gosp. Antona Prosenika iz Metlike se bo dne 11. februarija prva in na dan 25. februarija 1887 druga eks. dražba ml. Martinu Milavcu iz Krivoglavice pripadajočih, na 301 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic parc. št. 901, 902, 908/1, 90<sup>2</sup>/2, 890, 893, 880, 716, 718/1, 718/2, 837, 838, 839 in 886 davkarske občine Dobravice vselej ob 11. uri dopoludne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarija 1887.

(304—1) Št. 9822.

**Razglas.**

Dovolila se je na prošnjo Martina Černuglna iz Grabrovca izvršna prodaja na 2162 gld. in 345 gld. cenjnega, pod vložno št. 61 in 63 katastralne občine Lokvice, popred ekstr. št. 125 in 126, Katarini Jakljevič iz Gorenje Lokvice št. 24 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na 18. februarija, 18. marca in 16. aprila 1887 od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1886.

(296—1) Št. 9049.

**Oglas.**

S tosondim odlokom z dne 1. marca 1882, št. 4726, s pravico ponovljenja ustavljena prva, druga in tretja izvršilna dražba zemljišča Martina Nemača iz Bojanje Vasi, spadajočega pod ekstr. št. 19 davčne občine Bojanja Vas, se na prošnjo Karla Prijatelja v Rudolfovem s poprejšnjim dodatkom na 5. februarija, 5. marca in 2. aprila 1887 ponovi.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1886.

(5037—1) Nr. 7107.

**Erinnerung**

an Theresia Sumrada von Berh. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird der Theresia Sumrada von Berh. hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Andreas Ditrich von Adelsberg (durch Dr. Den) die Klage de praes. 29. September 1886, Z. 7107, pcto. 325 fl. i. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung der Tag auf den 19. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten November 1886.

(43—1) Št. 6781.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

Na prošnjo Lorenca Zdešarja v Ljubljani dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Golobovih, sodno na 5340 gld. cenjenih zemljišč vložna št. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, urb. št. 2137, rektif. št. 2142 zemljiščne knjige Loške grajščine; vložna št. 7, urb. št. 109, rektif. št. 792 ad Loški farovž in urb. št. 7, zvezek I, stran 8, ad beneficij Sv. Trojice v Loki — v Stražišči.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi: prvi na 14. februarija, drugi na 14. marca in tretji na 18. aprila 1887, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.

C. kr. okrajna sodnja v Kranji dne 27. novembra 1886.

(391—1) Nr. 24

**Erinnerung**

an Georg Simenc von Oberfernif, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Georg Simenc von Oberfernif, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Simenc von Oberfernif Nr. 32 die Klage de praes. 3. Jänner 1887, Z. 24, auf Anerkennung der Eigenthumserschizung der Real.-Einlage-Nr. 104 ad Catastralgemeinde Zalog i. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den 11. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Semicer von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten Jänner 1887.

(5036—1) Nr. 7803.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Mathäus Skerl von Neudorf. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Mathäus Skerl von Neudorf hiemit erinnert: Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Josef Wlodic von Neudorf sub praes. 26. Oktober 1886, Z. 7803, die Klage pcto. Eigenthumsanerkennung auf die Realität Rectf.-Nr. 880/1 ad Haasberg i. A. überreicht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den 19. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhangs des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Skerl von Neudorf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten Oktober 1886.

(189—1) Št. 9343.

**Razglas.**

Neznano kje bivajočemu Martinu Maliju iz Udne Vasi, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Janez Sinkovc iz Dolenjega Zabukovja vložil proti njim tožbo de praes. 28. decembra 1886, št. 9343, za priposestovanje zemljišča pod vložko št. 35 davčne občine Staro Zabukovje, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na 18. februarija 1887 ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Josip Pavšič iz Radne Vasi za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 28. decembra 1886.

(201—1) Št. 8837.

**Razglas.**

Neznano kje bivajočemu Nacetu Kostanjovcu, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Josefa Urbič iz Drenovca vložila proti njim tožbo de praes. 7. decembra 1886, št. 8837, za priposestovanje zemljišča pod vložko št. 40 davčne občine Straža, da se je o tej tožbi določil dan za postopanje na 18. februarija 1887 ob 8. uri zjutraj tukaj ter da se je neznanim toženim Janez Pletersek iz Mokronoga za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 8. decembra 1886.

(207—1) Nr. 4089.

**Erinnerung**

an Margaretha Soberl geb. Jan und Josef Simnic von Pogelschitz, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Margaretha Soberl geb. Jan und Josef Simnic von Pogelschitz, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider di selben bei diesem Gerichte Michael Kunstel von Pogelschitz unter praes. 22. September 1886, Zahl 4089, die Klage auf Verjährung der Satzposten eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 4. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. September 1886.

(294—1) Št. 9050.

**Oglas.**

S tosondim odlokom z dne 27. marca 1883, št. 1048, s pravico ponovljenja ustavljena prva, druga in tretja izvršilna dražba zemljišča Martina Matjašiča iz Rozalnice, spadajočega pod ekstr. št. 44 davčne občine Božakovo, se na prošnjo gosp. Emanuela Fuchsa iz Metlike s poprejšnjim dodatkom na 4. februarija, 4. marca in 1. aprila 1887 ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1886.

(197—1) Nr. 9211.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen k. k. Aeraes) die executive Versteigerung der dem Alois Zupancič von Pusava gehörigen, gerichtlich auf 6700 fl. geschätzten, in der Steuergemeinde Feistritz sub Einlage-Nr. 83 und 144 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiez u drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 9. Februar, die zweite auf den 9. März und die dritte auf den 13. April 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. Dezember 1886.

(210—1) Nr. 4939.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Georg Macel, rücksicht. dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Macel, rücksichtlich dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Helena Pretner aus Pogelschitz die Klage de praes. 4. November 1886, Z. 4939, wegen Ersizung der Realität Einlage-Nr. 38 der Catastralgemeinde Pogelschitz hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 4. Februar 1887 hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. November 1886.

(45-1) St. 6713

**Reasumiranje tretje izvršilne zemljišćine dražbe.**

Na prošnju Antona Kuralta iz Gorenje Senice (po dr. Tavčarji) dovoljuje se potom reasumiranja z odlomkom dne 24. novembra 1881, št. 7909. dovoljena, z odlomkom 24. novembra 1884, št. 7161, ustavljena tretja izvršilna dražba Anton Knapičevega, sodno na 7056 gold cenjenega zemljišća rektf. šte. 58, grunt. šte. 2451. Smlenske grajšćine pri Šent Valpurgi.

Za to se določuje dražbeni dan na 28. februarija 1887 od 11. do 12. ure dopoludne pri tej sodnji s pristavkom omenjenega odloka. — Varščina 10 proc. C. kr. okrajna sodnja v Kranji dne 2. decembra 1886.

(306-1) St. 9310.

**Razglas.**

Dovolila se je na prošnju Martina Bajuka iz Radoš šte. 8 (po Franc Štajerji, c. kr. notarji iz Metlike) izvršna prodaja na 1770 gold cenjenega, pod ekstr. šte. 17, sedaj vložna št. 222 katastralne občine Radovica in ekstr. št. 85, sedaj vložna št. 224 iste občine, Matiji Bajuku iz Radoš šte. 1 pripadajočega zemljišća, in se določuje dan na

12. februarija,  
12. marca in  
16. aprila 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati. C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 24. novembra 1886.

(86-1) Nr. 24110.

**Edict**

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 4. August 1886 ohne Testament verstorbenen Hermann Tomana, Landesauschuss-Officials in Raibach.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Raibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 4. August 1886 ohne Testament verstorbenen Hermann Tomana, Landesauschuss-Officials in Raibach, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 26. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Raibach, am 15. Dezember 1886.

(5300-1) Nr. 10200.

**Befanntmachung.**

Der Katharina Leskovec, Theresia, Kaspar, Margaretha und Helena Nagode, Mathias Koren, Valentin Terček und Johann Rupnik, alle aus Gereuth, unbekanntem Aufenthaltsort, und rücksichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Katharina Nagode von Medvedje Vrdo de praes. 1. Dezember 1886, Z. 10200, wegen Anerkennung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 11 der Catastralgemeinde Medvedje Vrdo haftenden Forderungen Herr Carl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsetzung auf den

7. Februar 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten Dezember 1886.

(307-1) St. 9955.

**Razglas.**

Dovolila se je na prošnju gospe Antonije Hess iz Metlike (po gospodu Antonu Proseniku iz Metlike) izvršna prodaja na 2446 gl. cenjenega, pod vložno št. 171 in 12 katastralne občine Božakovo Martinu Nemaniću iz Božakova pripadajočega zemljišća, in se določuje dan na

18. februarija,  
18. marca in  
16. aprila 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji pregledati.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 16. decembra 1886.

(172-1) Nr. 6816.

**Executive**

**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Grafschaft Auersperg (durch Herrn Josef Schauta von Hammerstiel) die executive Feilbietung der dem Anton Ruper von Rob Hs.-Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1780 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 65 der Catastralgemeinde Selo bei Aufhebung der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Juli 1886, Z. 3050, auf den 28. September, 29. Oktober und 26. November 1886 angeordneten Feilbietungen vom Amtswegen, und zwar die erste auf den

8. Februar,  
die zweite auf den  
11. März  
und die dritte auf den  
8. April 1887,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, im Amtlocale des hiesigen Gerichtes mit dem Beisatz angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. Dezember 1886.

(291-1) Nr. 24.

**Erinnerung**

an Johann und Maria Zuzzi. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird den Johann und Maria Zuzzi hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Tomšic aus Illyr.-Feistritz die Klage wegen Zahlung von 216 fl. 26 kr. f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

16. Februar 1887 mit dem Anhang des § 18 des F. V. D. vom 1845, Z. 17306, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Beniger aus Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Illyr.-Feistritz am 5. Jänner 1887.

(337-1) Nr. 7964.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Josef Jelovšek (durch den Machthaber Josef Köstner von Oberlaibach) wird die executive Versteigerung der dem Johann Jelovšek von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage-Nr. 133 ad Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach, im Schätzwerte per 2500 fl., mit drei Terminen auf den

18. Februar,  
18. März und  
19. April 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. November 1886.

(377-1) Nr. 7941.

**Relicitation.**

Ueber Ansuchen des Anton Kobi von Franzdorf wird die executive Relicitation der der Marianna Korencan von Kapitovgric gehörig gewesenen, von Franz Korencan von Kapitovgric erstandenen Realität Band II, fol. 369, Rectf.-Nr. 200 ad Freundenthal, im Schätzwerte per 1141 fl. 69 kr., auf den

19. Februar 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. November 1886.

(338-1) Nr. 7594.

**Relicitation.**

Ueber Ansuchen des Josef Milave von Zirknitz (Machthaber der Matthäus Škerlj'schen Erben von Zabočovo) wird die executive Relicitation der der Apollonia Svete aus Rakitna gehörig gewesenen, von Franz Svete aus Rakitna erstandenen Realität Einlage-Nr. 7 ad Catastralgemeinde Rakitna, im Schätzwerte per 2401 fl., auf den

18. Februar 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. November 1886.

(410-1) Nr. 9299.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurksfeld (nom. des hohen k. k. Aercars) die executive Versteigerung der dem Matthäus und der Josefa Soba von Koviše gehörigen, gerichtlich auf 625 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 66 der Catastralgemeinde Bründl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,  
die zweite auf den  
2. März  
und die dritte auf den  
2. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurksfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten, vorbehaltlich der Ratification seitens der k. k. Finanzprocuratur, aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 10ten November 1886.

(339-1) Nr. 8163.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Sečnik von Schönbrunn wird die executive Versteigerung der dem Johann Jezelnik von Schönbrunn gehörigen Realität Einlage-Nr. 82 der Catastralgemeinde Schönbrunn, im Schätzwerte per 4102 fl., mit drei Terminen auf den

15. Februar,  
15. März und  
16. April 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. Dezember 1886.

(364-1) Nr. 7465.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Simon Zupan von Waifach ist die executive Versteigerung der dem Johann Pavlic von Waifach gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 70 ad Raibach bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Februar,  
die zweite auf den  
14. März  
und die dritte auf den  
18. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29. Dezember 1886.

(257-1) Nr. 11170.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Aercars) ist die executive Versteigerung der auf Namen des Franz Tomazin von Podulce bücherlich vergewährten, gerichtlich auf 585 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 254 der Catastralgemeinde Arch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den

19. Februar,  
23. März und  
23. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurksfeld angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 27. Dezember 1886.

(310-1) St. 9805.

**Oglas.**

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu Ivanu Nemaniću iz Božakovega se je postavil na tožbo, vloženo 5. decembra 1886, št. 9805, tožitelja Josipa Javornika iz Žalne, okraj Zaticina, zaradi dolžnih 814 gl. s pr. gospoda Leopolda Gangla iz Metlike skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišće k skrajšanemu postopku določilo na dan

26. februarija 1887 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 10 decembra 1886.

(315-1) St. 10376.

**Oglas.**

Neznano kje nahajajočima se Mariji in Ani Saitz, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 21. decembra 1886, šte. 10376, tožitelja Mikota Pluta iz Draščice šte. 26 zaradi pripoznanja zastarenja tirjatve gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišće k skrajšanemu postopku določilo na dan

26. februarija 1887 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišće v Metliki dne 23. decembra 1886.

# Tüchtige Assecuranz-Inspectoren mit guten Referenzen versehen, finden sofortige Aufnahme.

Offerenten wollen ihre Gesuche an die **General-Repräsentanz** des „Anker“, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen in Wien, **Laibach, Auersperg-Platz Nr. 7**, richten. (380) 3-2

Die unterfertigte Baugesellschaft ist in der Lage, für die kommende Bausaison schönen lagerhaften (418) 2-1

# Podpečer Bruchstein

in beliebiger Menge loco Ufer Laibach zu liefern. Näheres in der Kanzlei der **Krainischen Baugesellschaft.**

Gegründet anno 1679.

(6) 12-3

## WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabrik-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicus sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

# J. PSERHOFER'S

## Apotheke in Wien, Singerstraße Nr. 15 zum goldenen Reichsapfel.

**Blutreinigungspillen**, vormalig Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzähligmale und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfränkter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr.

Bei vorheriger Einzahlung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 40 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, empfindet dieses Mittel weiter.

**Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder:**

Georgang am 15. Mai 1883.  
Hochgeehrter Herr! Ihre Pillen wirken wahrhaft Wunder, sie sind nicht wie so viele andere angepriesene Mittel, sondern sie helfen wirklich nahezu für alles. Von den zu Ihnen bestellten Pillen habe ich die meisten an Freunde und Bekannte vertheilt, und allen haben sie geholfen, selbst Personen von hohem Alter und mit verschiedenen Leiden und Gebrechen haben durch sie, wo nicht die volle Gesundheit, doch bedeutende Besserung erfahren und wollen sie fortgebrauchen. Ich ersuche Sie daher, mir wieder fünf Rollen zu senden. Von mir und allen, die wir schon das Glück hatten, durch Ihre Pillen unsere Gesundheit wieder zu erlangen, unseren innigsten Dank.

Martin Deutinger.

Beza, St. Geyrg, 16. Februar 1882.  
Gedachter Herr! Nicht genug kann ich meinen innigsten Dank aussprechen für Ihre Pillen, denn nächst Gottes Hilfe wurde meine Frau, welche schon jahrelang an Miltäre gelitten hatte, durch Ihre Blutreinigungspillen davon geheilt, und wenn gleich sie auch jetzt noch bisweilen welche einnehmen muß, so ist ihre Gesundheit schon soweit wieder hergestellt, daß sie mit jugendlicher Frische allen ihren Beschäftigungen wieder nachkommen kann. Von dieser meiner Danksagung bitte ich Sie zum Wohl aller Leidenden Gebrauch zu machen, und ersuche gleichzeitig wieder um Einzahlung von zwei Rollen Pillen und zwei Etüid Sincifischer Seife. Mit besonderer Hochachtung ergebener  
Miois Novak, Obergärtner.

Suer Wohlgebornen! In der Voraussicht, daß alle Ihre Armeen von gleicher Güte sein dürften, wie Ihr berühmter Frostbalsam, der in meiner Familie mehreren veralteten Frostbeulen ein rasches Ende bereitet, habe ich mich trotz meines Misstrauens gegen sogenannte Universalmittel entschlossen, zu Ihren Blutreinigungspillen zu greifen und mit Hilfe dieser kleinen Angeln mein langjähriges Sämerheidal-Leiden zu bombardieren. Ich nehme nun durchaus keinen Anstand, Ihnen zu gestehen, daß mein altes Leiden nach vierwöchentlichem Gebrauche ganz und gar behoben ist und ich im Kreise meiner Bekannten diese Pillen aufs eifrigste anempfehle. Ich habe auch nichts dagegen einzuwenden, wenn Sie von diesen Zeilen öffentlich — jedoch ohne Namensnennung — Gebrauch machen wollen.

Hochachtungsvoll E. v. Z. Wien, 20. Februar 1881.

**Frost-Balsam** von J. Pserhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das beste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden etc. 1 Tiegel 40 kr.

**Tropf-Balsam**, verlässliches Mittel gegen Blähballen. 1 Flacon 40 kr.

**Lebens-Essen** (Prager Tropfen), gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art ein vorzügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

**Spitzwegersaft**, ein allgemein bekanntes, gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc. Eine Flasche 50 kr.

**Amerikanische Wichtsalbe**, bestes Mittel gegen rheumatischen Nerven, Gliederreizen, Schias, Ohrenreizen etc. etc. fl. 1,20.

**Alpenfräuter-Liquor** von W. D. Bernhart. 1 Flasche 1 fl. 60 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 40 kr.

**Augen-Essen** von Romerhausen. 1 Flasche 2 fl. 50 kr., 1/2 Flasche 1 fl. 50 kr.

**Homöopathische Medicamente** aller Art sind stets vorräthig. Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorräthig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billig besorgt. (4669) 12-11

**Besendungen per Post** werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung oder Nachnahme des Betrages. Bei vorheriger Einzahlung des Geldbetrages (am besten mittelst Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmesendungen. Die meisten der obgenannten Specialitäten sind auch zu haben in Laibach in der Apotheke Piccoli.

**Tannochinin-Pomade** von J. Pserhofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das beste unter allen Haarwuchsmitteln von Ärzten anerkannt. Eine elegant ausgestattete große Dose fl. 2.

**Universal-Pflaster** von Prof. Steudel, bei böartigen Geschwüren aller Art, auch alten, verriobisch aufbrechenden Geschwüren an den Füßen, Wunden und entzündeten Brüsten und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. 1 Tiegel 50 kr.

**Universal-Reinigungssalz** von A. B. Bultrich. Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung, als: Kopfsch, Schwindel, Magenkrampf, Sodbrennen, Sämerheidalleiden, Verstopfung etc. 1 Paket fl. 1.

**Franzbrantwein**. 1 Flasche 40 kr.

**Pulver gegen Fußschweiß**. 1 Schachtel 50 kr.

# Die Villacher Eisengiesserei u. Maschinenfabrik

empfeilt sich zur Lieferung aller in das Maschinenfach einschlagenden Arbeiten, besonders nachstehend verzeichneter Gegenstände unter Zusage schneller und bester Ausführung und billigster Preise: (374) 12-1

**Wasserräder, Dampfmaschinen, Transmissionen, Pumpen und Pressen, Walzwerks-, Mühlen-, Sägewerks-, Bräuerei- und Brennerei-Einrichtungen, Maschinen für Papier-, Holzstoff- und Pappfabriken, ferner Dampfkessel sowie alle vorkommenden Kesselschmiedarbeiten. Gusswaren jeder Art nach vorhandenen und eingesandten Modellen oder Zeichnungen.**

**Egger, Moritsch & Comp., Villach.**

(367) 3-2

Z. 700.

## Kundmachung.

Für den Georgi-Ausziehtermin 1887 wird im hiesigen Bürgerspitalgebäude ein gegen die Schulallee gelegenes

# Verkaufsgewölbe vermietet

und diesfällige mündliche oder schriftliche Offerte bis einschliesslich 3. Februar 1887 in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts entgegengenommen.

## Stadtmagistrat Laibach

am 14. Jänner 1887.

# Geld

(40-1)

Nr. 6277, 6278, 6279; ad Nr. 4933, 5396, 5647, 6271.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit den:

- a) Gertraud Kavka, Johann und Maria Kavka, Ursula Benček, Theresia Bode, Alois Bodnik, Maria Klemencič, Ursula Jančar, Maria Maček, Maria Minka, sämtliche von Dobsto;
- b) Blas Jglic von Oberdomschale;
- c) Maria Kozelj in Laibach;
- d) Frau Barbara Herthor in Wien;
- e) Gertraud Kozelj, Maria Kozelj, Theresia Kozelj, Valentin Kozelj, Josef Kozelj, sämtliche von Lustthal, und Franz Kofalj von Zaborst;
- f) Franz Kerhlikar von Unterhötitsch, Bezirk Littai, — sämtlich unbekanntes Aufenthaltes, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, bekannt gemacht, daß für dieselben behufs Empfangnahme der diesgerichtlichen grundbüchlichen Erledigungen:

ad a) ddo. 7. November 1886, Z. 5515; ad b) ddo. 17. September 1886, Z. 4672, und ddo. 30. Oktober 1886, Zahl 5174;

ad c) ddo. 6. Oktober 1886, Z. 4933; ad d) ddo. 12. August 1886, Z. 4079; ad e) ddo. 6. Oktober 1886, Z. 4995; ad f) ddo. 3. November 1886, Z. 5522, Herr Lorenz Ruß, Realitätenbesitzer in St. Veit bei Lukowitz, als Curator ad actum bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 31. Dezember 1886.

(5231-2)

St. 5651.

## Oklic

reassumirane tretje izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarije Kostanjeviske dovoljuje se izvršilna dražba Anton Krumerjevoga iz Šutne, sodno na 2235 gold. cenjenega zemljišča sub vložno štev. 181 katastralne občine Sv. Križ.

Za to se določuje tretja dražba na dan

9. februarja 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. novembra 1886.

gegen Pfand von Pretiosen und Wertgegenständen (436) 2-1

wird zu billigen Zinsen auf kurze Zeit ausgeliehen.

Anfragen unter Chiffre: **A. K. 1000** poste restante **Laibach.**

(389-1)

Nr. 397.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 29. Dezember 1886, Z. 9810, hiemit bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigern Maria und Jakob Brant, respective deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, Johann Germovnik von Bodice zum Curator ad actum bestellt und ihm die betreffenden Feilbietungs-rubriken zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Jänner 1887.

(388-1)

Nr. 299.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum Edicte vom 29. Dezember 1886, Z. 9940, hiemit bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigern Valentin, Lucas und Apollonia Grošelj, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, Johann Kralj von Radomle zum Curator ad actum bestellt und ihm die betreffenden Feilbietungs-rubriken zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Jänner 1887.

(254-1)

Nr. 5991.

## Relicitation.

Ueber Ansuchen des Franz Serko wird die Relicitation der von Johann Wive laut executiven Feilbietungs-Protokolles vom 9. April 1884, Z. 3401, um den Weistbot pr. 48 fl. 10 kr. erstandenen Entität: Acker «plat proti loki, prvi del, domači» Parcelle Nr. 609, bewilligt und zu deren Bornahme die Tagfahung auf den 5. Februar 1887,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten November 1886.



(5025) 30-7 Prämiert von den Weltausstellungen:  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.  
Concert-, Salon- und Stutzflügel**

wie auch **Pianos** aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.  
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianos von fl. 350 bis fl. 600.  
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.**



**Bis jetzt unübertroffen.**

**W. Maagers**  
k. k. a. priv. echter, gereinigter

**Leberthran**

VON **Wilhelm Maager in Wien.**

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner **leichten Verdaulichkeit** wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**, gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge**,

**Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w., ist — die Flasche zu 1 fl. — in der Fabrikniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen

der **österr.-ungar. Monarchie** echt zu bekommen. (4435) 12-7

In **Laibach** bei den Herren **Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute.**

**Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Wein.** Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

**Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Eisen-Wein.** Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.

**Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepsin-Wein.** Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

**Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepton-Wein.** Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.

**Dr. Karl Mikolasch' spanischer Rhabarber-Wein.** Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmtarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

General-Depôt für die **österr.-ungar. Monarchie** (excl. Galizien und Bukowina) bei:  
**Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.**

**Blutreinigungs-Thee.**

Als das **anerkannt**, als es angeboten ist, und ausserdem mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluss vom 7. Dezember 1858 und später am 28. März 1861 durch Seine Majestät dem Kaiser mittels Patent gegen Fälschung gesichert, das ist ein Vorkommen, wie es kaum bei einem **Volks-Heilmittel** geschehen ist. Es handelt sich in dem gegebenen Falle nämlich um den seit langer Zeit schon rühmlichst bekannten

**Blutreinigungs-Thee** des Herrn Apothekers **Wilhelm in Neunkirchen a. d. Südbahn, N.-Oe.**

welcher nach tausendfältiger Erfahrung durch seine antiarthritische und anti-rheumatische Wirkung mittels vorausgehender Regenerierung des Blutes und der Säfte indirect für

**Gicht und Rheumatismus**

die entschieden günstigste Cur nach sich bringt. Unregelmässige Blutmischung bedingt durchschnittlich zur völligen Behebung eine gewisse Zeit des Gebrauches eines Präparates, Naturwassers etc., und finden wir auf Basis dieser Erfahrung den Gebrauch der Curen in Bädern, Wasserheilanstalten etc. eingeführt. In gleicher Weise, und zwar entschieden bewährt in der Wirkung, excellent und im Erfolge eminent, führt nun nicht bloss sicher, sondern besser als manche Badecur der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** (in seiner Anwendung als Frühjahr-, Sommer-, Herbst- oder Winter-Curmittel während eines längeren Gebrauches), zur gründlichen Heilung aller der **Blutverunreinigung** entspringenden Uebel. Und so hochedel an sich diese körperliche Flüssigkeit sich für die Menschheit erweist, so mannigfach sind auch die erwachsenden Leiden unter Degenerierung der Blutsustanz. Deshalb, wo Verhältnisse in Beschränkung der Zeit und Unzulänglichkeit der Mittel keinen immerhin zweifelhaften Badebesuch gestatten, das ist bei Gichtleiden, bei allen veralteten, hartnäckigen Uebeln (Kinderfüsse, stets eiternde Wunden), Hautausschlägen, jeder Art Wimmerln, Flechten, bösartigen und fressenden Geschwüren, ist der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** das einzige und naheliegende Mittel für jedermann, sich Gesundheit und Leben neu zu schaffen und weiter zu erhalten.

Das Theetrinken in der Form Absudes so heilwirkender Kräuter zeigt sich zunächst als ein lind lösendes und urintreibendes Mittel für inneren Gebrauch, wodurch der ganze Organismus des Körpers in einer Weise durchzogen wird, dass für alle einzelnen Theile eine normale Absonderung (wo solche gestört) hervorgerufen ist. Aus diesem Umstande ergibt sich dann aber selbstverständlich noch, wie dieser Blutreinigungs-Thee auch besonders vortheilhaft bei **Anschoppungen der Leber und Milz**, sowie bei jeder Form von **Hämorrhoidal-Leiden**, bei **Gelbsucht, Harnbeschwerden, Magendrücken** u. s. w. wirken muss. Und selbst bei Uebeln secundärer Natur, durch Mangel richtiger Function der Hauptorgane hervorgerufen, wie Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Pollutionen, Mannschwäche, Fluss bei Frauen etc., Leiden wie Scrophelkrankheiten etc., werden bald und gründlich durch diesen **Blutreinigungs-Thee** geheilt.

Dass solch ein Volksheilmittel und dessen ansehnlicher Bedarf schon zur **Täuschung oder Verfälschung** führen konnte, lässt sich leicht begreifen, und ist es deshalb nöthig, den Blutreinigungs-Thee direct von der Quelle, nämlich von **Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen** bei Wien, oder in nachstehenden Niederlagen zu beziehen. (413) 12-2

Schliesslich sei noch bemerkt, dass ein Paket für volle acht Tage genügt und dass weitere Gebrauchsanweisung jeder Packung, in diversen Sprachen gegeben, beigelegt ist. **Preis per Paket 1 fl. ö. W.**

**Depôts.** Laibach: Peter Lassnik; Adelsberg: Ant. Leban, Apoth.; Bischoflack: Carl Fabiani, Apoth.; Krainburg: Carl Savnik, Apoth.; Landstrass: Alois Gatsch; Mütling: Fr. Wacha, Apoth.; Rudolfswert: Com. Rizzoli, Apoth. Broschüre auf Verlangen gratis und franco.

**Agenten**

welche Privatkunden besuchen, redegewandt und verlässlich sind, werden für ganz neuartige patentierte und prämierte Holzrouleaux und Jalousien bei höchster Provision gesucht. (219) 10-4

Offerte mit Angabe von Referenzen an **Anton Tschander jun., Braunau** (Böhmen).

Mein Etablissement ist nachweisbar das grösste dieser Branche in Oesterreich-Ungarn, der fabrikmässige Betrieb behördlich angemeldet und nicht zu verwechseln mit anderen, Holzrouleaux-Fabriken annoncierenden, kleinen Erzeugern.

**CACAO**  
und  
**CHOCOLADE**

(4458)  
**VICTOR**  
**SCHMIDT & SÖHNE**

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in **Laibach** bei Herrn **Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

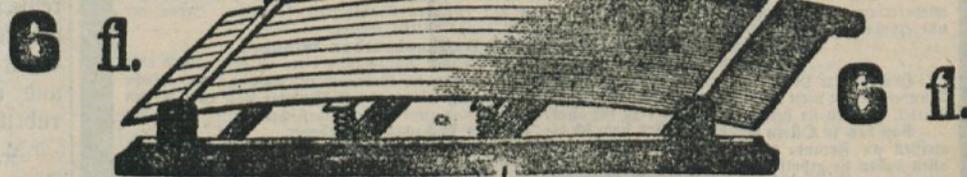
**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Speisen- und Getränke-Tarife  
für Gastwirte,  
elegant ausgestattet, stets vorrätig  
bei  
**Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.**

(5023) 12-4

K. k. österr. ungar. priv.

**Holzfedern-Matratten.**



**Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,**  
reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes angeben.  
**Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7.** 11925

**Die Wechselstube der Pester ungar. Commercialbank**

Gegründet 1841. Actien-capital 5 Millionen Gulden.  
**BUDAPEST, DOROTHEAGASSE 1.**

empfehl  
**DOMBAU**  
(BASILIKA)  
**LOSE.**

**Jährlich 3 Ziehungen!**

Haupttreffer im Jahre 1887:

Am 1. Februar: 100 000 Gulden öst. Währ.

Am 1. Juni: 200 000 Gulden öst. W.

Am 1. Dezember: 100 000 Gulden öst. Währ.

Original-Lose zum Tagescourse gegenwärtig fl. 8,75.

**Bezug-** (auf 3 Lose in Monatsraten à fl. 1,40  
**scheine** (auf 5 Lose in Monatsraten à fl. 2,35

mit dem sofortigen Spielrechte schon zur  
**nächsten Ziehung am 1. Februar 1887.**

Bestellungen am einfachsten mittelst Postanweisung.

(353) 6-3



## Garantie der Echtheit

unserer seit 35 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Specialitäten:



### Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in 1/1 und 1/2 Päckchen à 70 und 35 Nkr.

### Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toilette-seife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

#### Dr. Béringuers Kräuterwurzel-

Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. ö. W.

Professor **Dr. Lindes'** vegetabilische Stangenpomade erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.

#### Balsamische Olivenseife

zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.

**Gebr. Leders** balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem Paket 80 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprungener Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt **Laibach** bei **Eduard Mahr**, **Anton Krisper**, sowie in **Cilli**: **Ferd. Pelle**; **Fiume**: **Nicolo Pavačić**; **Görz**: **Apotheker G. B. Pontoni**, **Apotheker G. Christofoletti**; **Klagenfurt**: **Apotheker Wilh. v. Dietrich**; **Villach**: **Apotheker Kumpfs Erben**, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens. (5007) 10—3

**Warnung!** Wir warnen vor **Nachahmungen** und **Falsificaten** unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere **Fälscher** und **Verschleisser** von **Falsificaten** sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in **Wien** und **Prag** gerichtlich verurtheilt worden.

**Raymond & Co. in Berlin**, k. k. Priv.-Inhaber und Fabrikanten.

Ausgezeichnet durch das Lob Seiner Majestät des Kaisers!

Erfrischende ozonreiche Waldluft im Zimmer nur durch Apotheker **Ghyllany's**

## Waldbouquet.

Von den ersten medicinischen Autoritäten anerkannt und empfohlen.

„Waldbouquet“ ist aus frischen Coniferensprossen und wohlriechenden Blüten der Wälder bereitet. Es desinficiert, verbessert die Luft und belebt die Athmungsorgane, ist daher in Kinder-, Kranken- oder überhaupt Wohnzimmern **unentbehrlich**. — Als Badesatz ist Ghyllany's Waldbouquet wegen seiner erfrischenden und stärkenden Eigenschaften von wohlthätigster Wirkung auf Nerven und Haut, ebenso beim täglichen Gebrauch als Zusatz zum Waschwasser. Ghyllany's Waldbouquet ist seines anhaltenden herrlichen Wohlgeruches wegen **jedem anderen Desinfectionsmittel vorzuziehen** und auch geeignet zum Parfümieren der Zimmer und als Taschentuch-Parfum. — Preis ab Wien: 1 grosses Flacon 1 fl., 1 kleines 60 kr. Haupt-Depôt und Erzeugung:

**G. Wettendorfer, Wien-Hernals, Veronikagasse 32.**

Ferner zu haben in Laibach beim Herrn Apotheker **G. Piccoli**, in Krainburg beim Herrn Apotheker **Carl Savnik**. (5262) 4—2

Rasche und sichere Hilfe bei

## Lungenleiden

### Bleichsucht, Blutarmut,

bei **Tuberculose** (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei **Scrophulose**, **Rhachitis**, Schwäche und in der **Reconvalescenz** bringt nur der vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereitete

unterphosphorigsaure

## Kalk-Eisen-Syrup.

Der angemessene Eisengehalt dieses so viele Jahre erprobten Präparates vermehrt die Blutbildung, der Phosphor- und Kalkgehalt steigert die gesammte Lebensthätigkeit und stärkt den Organismus, bewirkt bei Kindern den Aufbau kräftiger Knochen und in den ersten Stadien der Tuberculose bei angemessener Nahrung und Pflege die Verkalkung, das ist Heilung der angegriffenen Lungenheile.

Aerztlich constatirte Wirkungen: **Guter Appetit**, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Verkalkung (Heilung) der Tuberkeln.

Preis 1 Flasche fl. 1,25, per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

### Warnung!



Der grosse Ruf und die lebhafteste Nachfrage, die sich mein unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup infolge seiner ausgezeichneten Wirkung allseitig erworben, hat zahlreiche Nachahmungen desselben herbeigeführt. Um das Publicum anzuziehen, werden diese theils als halbe Flaschen, theils billiger als 1 fl. 25 kr. verkauft. Da jedoch alle diese Nachahmungen keineswegs die Wirkung meines erprobten Kalk-Eisen-Syrups besitzen, warne ich jeden vor dem Ankauf solcher Fabrikate, die mit meinem Präparate nichts als den Namen gemein haben. Ich bitte daher, ausdrücklich **Kalk-Eisen-Syrup** von **Herbabny** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigegeben ist. Anders ausgestattete Fabrikate sind als wertlose Nachahmungen zurückzuweisen. (4486) 7—5

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

## Wien, „Apotheke zur Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: **J. Swoboda**, **G. Piccoli**, **Ubaldo v. Trnkóczy**, **W. Mayr**, **E. Birschtitz**; ferner Depôts in **Cilli**: **J. Kupferschmid**, **Baumbachs Erben**; **Fiume**: **J. Gmeiner**, **G. Prodram**; **Friesach**: **A. Aichinger**; **Gmünd**: **E. Müllner**; **Klagenfurt**: **W. Thurnwald**, **P. Birnbacher**, **J. Kometter**, **A. Egger**; **Rudolfswert**: **D. Rizzoli**; **St. Veit**: **G. Karagyna**, **A. Reichel**; **Tarvis**: **J. Siegl**; **Triest**: **C. Zanetti**, **G. Foraboschi**, **J. Serravallo**, **E. v. Leutenburg**, **P. Prendini**; **Villach**: **F. Scholz**, **Dr. E. Kumpf**; **Tschernembl**: **J. Blažek**; **Völkermarkt**: **Dr. J. Jobst**; **Wippach**: **A. Konečný**.

## Nervenkrankheiten.

### Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung** und **Entkräftung**, geschlechtliche Schwächezustände, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuze** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, **Blutarmut**, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als

durch **Dr. Wruns Peruinpulver** (3972) 36—17

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80. Depôt in **Laibach** bei den Herren Apothekern **v. Trnkóczy**, **Rathhausplatz 4**; **E. Birschtitz**. Central- und Versendungs-Depôt bei **Al. Gischner**, Apotheke zur **Weilburg** in **Baden** bei **Wien**.

Ziehung am 1. Februar!

Italienische  
Rothe

## Kreuz-Lose

Wechslergeschäft der Administration des

## Jährlich 4 Ziehungen!

Haupttreffer im Jahre 1887:

Am 1. Februar: **150000** Lire Gold.

Am 1. Mai: **100000** Lire Gold  
Am 1. August: **100000** jedesmaliger  
Am 2. November: **100000** Haupttreffer.

Original-Lose zum Tagescourse.

Bezugscheine auf 3 Lose in Monatsraten à fl. 3  
auf 5 Lose in Monatsraten à fl. 5

mit dem sofortigen Spielrechte schon zur (342) 3—2

nächsten Ziehung am 1. Februar 1887.

„**MERCUR**“ **Ch. Cohn**, Wien, Wollzeile 10.

# Die Löschner-Stiftung

für Witwen und Waisen von Vereinsmitgliedern kommt zur Verleihung. Mit den Armutszeugnissen belegte Gesuche wollen bis 15. Februar d. J. bei der Vereinsleitung eingereicht werden. (375) 2-1

Der Verein der Aerzte in Krain zu Laibach, am 20. Jänner 1887.

# Handlungs-Commis

in allen Geschäftszweigen ausgebildet, der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig. (384) 3-2

wünscht seinen bisherigen Posten zu ändern.

Etwaige diesbezügliche Anträge wollen an die Administration dieser Zeitung gerichtet werden.

Zu vermieten sind:

# Zwei Zimmer

vom 1. Februar ab auf der Wienerstrasse. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (411)

An die

# Milchconsumenten!

Um vielseitigen Wünschen entgegenzukommen, welche dahin gehen, dass man beim Absatze der Milch und deren Producte auch das hiesige Publicum berücksichtige, hat sich die Direction entschlossen, vom 1. Februar an die Preise für Milch zu erniedrigen, und zwar: (399) 3-2

Prima Vollmilch loco Molkereilocale (Lange Gasse) . . . . . per Liter 8 kr.  
Prima Vollmilch ins Haus gestellt . . . . . 9

(Bei grossen Bestellungen entsprechende Begünstigung.)

Magermilch, sehr empfehlenswert als Kochmilch . . . . . per Liter 4 kr.

Buttermilch, sehr empfehlenswert als Kochmilch . . . . . 2

Für Butter und Rahm bleiben die Preise wie bestimmt.

Bestellungen erbeten an die

Erste krain. Molkerei-Genossenschaft in Laibach.

# Die MAGEN-ESSENZ des Apothekers PICCOLI in Laibach

heilt nicht nur die Krankheiten Erwachsener, sondern ist ein unfehlbares Mittel gegen Würmer, woran so viele Kinder leiden; und viele Familienmütter bestätigen den glänzendsten Erfolg in den schwersten Erkrankungen, welche daraus entstehen können.

Sie wird vom Erzeuger in Schachteln zu 12 Flaschen 1 fl. 36 kr. versendet; die Postspesen tragen die p. t. Auftraggeber.

In Flaschen à 10 kr. nur in der Apotheke Piccoli, „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse, in Flaschen à 15 kr. in der Apoth. Rizzoli, Rudolfswert, und in vielen Apotheken von Steiermark, Kärnten, Küstenland, Tirol, Istrien und Dalmatien. (11) 5-1

# P- Klipp- u. Stockfisch

pr. Postcolli, 9 Pfund, netto fl. 2,50; frische Schollen, Dorsch u. Schellfisch fl. 2 pr. Postcolli. Kieler Sprotten, 2 Kst., ca. 500 St., fl. 2; ff Bücklinge, Postcolli ca. 45 St., fl. 2; franco gegen Nachnahme. Händlern billigst. (372) 6-2  
K. J. Lücke & Co., Hamburg.

# Forstwartstelle.

Bei der Gewerkschaft Kanker in Krain ist die Stelle eines Forstwartes zu besetzen.

Bewerber haben sich über mit gutem Erfolge abgelegte Staatsprüfung für den Forstschutz und technischen Hilfsdienst auszuweisen, müssen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, gesund und kräftig und für den Hochgebirgsdienst geeignet sein. (231) 2-2

Nur Bewerber mit besten Empfehlungen werden berücksichtigt. Dienstantritt am 1. März, eventuell 1. April 1887. Gesuche oder persönliche Vorstellung bei der Gewerkschaft Kanker in Krain.

# Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stick-, Näh- und Zuschneidesscheren, chirurgischen und thierärztlichen Instrumenten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen, Schneide-Waffen, Fecht-Requisiten, Steigeisen und die billigsten

# Schlittschuhe

aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu

Fest-, Geburts- u. Brautgeschenken, Besten u. s. w.

Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende, was ich nicht am Lager habe, machen. (4786) 10

# N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente und Schlittschuhe, Feinzeng-, Messer- und Waffenschmied

in Laibach, Rathausplatz Nr. 12.

Ausgezeichnet mit Ehrennennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

# Eine schöne Wohnung

bestehend aus zwei bis drei Zimmern sammt Zugehör. (378) 2-2

wird für Georgi gesucht.

Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

# Sichere Heilung

sämmtlicher Brustkrankheiten, Husten, Bronchial- und Lungenkatarre, Heiserkeiten, Athembeschwerden etc. vermöge des wohlbekannten und bestrenommierten

norwegischen

# Theerwassers

zubereitet vom Chemiker und Apotheker Oreste Baldo in Venedig, das sogar den Beschwerden der Harnblase abhilft. (5016) 10-7

Ausschliessliches General-Depôt in der Apotheke des Herrn

Gabriel Piccoli, Laibach.

Preis einer Flasche 90 kr. ö. W.

# Agenten

die sich mit dem Verkaufe von landwirtschaftlichen Maschinen befassen, werden gegen bare Bezahlung einer hohen Provision (373) 2-2

gesucht.

Offerte unter A. Z. an die Administration dieser Zeitung.

# Dankagung.

Der überraschende Erfolg, den Ihre so einfache Cur an mir bewirkte, lässt mich nicht genug Dankesworte finden, um Ihnen das zu sagen, was ich fühle: Ihnen nicht nur vollste Anerkennung zu zollen, sondern auch dazu beizutragen, dass Ihr Heilverfahren allen Magenleidenden bekannt werde. Mein Zustand war vor der Cur ein trostloser: Mein Körper magerte rapid ab, aller Appetit zum Essen war verschwunden, Magendrücken plagte fortwährend, Ueblichkeiten, Blähungen, Erbrechen und allgemeines Unbehagen verleidete mir das Dasein.

Nach 15jährigem Leiden weiß ich erst jetzt wieder, was es heißt, gesund zu sein. Nach sechs wöchentlichem Curgebrauche hat die Abmagerung nicht nur nachgelassen, sondern mein Körpergewicht um 7 Kilogramm zugenommen, und ich fühle mich außerordentlich wohl. Ich werde mir erlauben, Ihnen später nochmals von meinem Befinden Bericht zu erstatten und zeichne mir zwischen mit dem Ausdrucke meines besten Dankes (27) 3-2

hochachtungsvoll ergebent V. Beyer. Dester., Schlesien, Karlsbütte b. Friedel 4./1. 85. NB. Prospect und eine belehrende Broschüre zur Vorbereitung der Cur werden gegen Vergütung von 10 Kr. v. J. F. Popp's Poliklinik in Heide (Holstein) verhandt.

Der Besitz einer F. Wertheimischen (397) 3-1

# feuer- und einbruchsicheren Casse

ist heute für wohlhabendere p. t. Persönlichkeiten ein dringendes Bedürfnis geworden, und es scheue daher niemand die so überaus geringen Anschaffungskosten, welche in gar keinem Verhältnisse zu der Gefahr stehen, der das bezügliche Eigenthum bei Nichtbesitz einer solchen ausgesetzt ist.

Ich lade daher zum Ankaufe solcher immer hier auf Lager habender Cassen ganz ergebenst ein.

Vertretung der k. k. priv. Cassen-Fabrik F. Wertheim für Krain

bei

# Franz Detter

Laibach, Alter Markt vis-à-vis der eisernen Brücke.

# Mariazeller Magentropfen



nach Originalvorschrift bereitet und nur zu haben in der Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach. Es sind die besten und durch viele Zeugnisse bestätigt die bewährtesten und sicher wirkenden Tropfen gegen sämtliche Magenleiden und deren Folgen, als: überreichender Athem, Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Blähungen, saures Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässige Schleimbildung, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, goldene Ader, Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Milz- und Leberleiden etc. etc.

1 Flasche 20 kr., 1 Dutzend Flaschen 2 fl., 5 Dutzend Flaschen nur 8 fl.

# Apotheke Trnkóczy

neben dem Rathhause in Laibach. (100) 3

Wird täglich per Post versendet.

Unwiderruflich schon am 3. Februar 1887 Ziehung der

# Ersten Wiener Juwelen-, Gold- und Silber-Lotterie.

10 Haupttreffer

2000 Juwelen-, Gold- und Silber-Gewinne. 2000 Wert 15000 fl. Wert.

10 Haupttreffer

I. Haupttreffer: Reichgetriebenes silbernes Thee-Service für 6 Personen, bestehend aus 1 Theekanne, 1 Oberskanne, 1 Zuckervase und einem Plateau in eleganter Cassette, Spende Sr. Majestät des Kaisers; ferner Cassette mit Tafelsilberzeug für 12 Personen, enthaltend 120 Stück. 2 Tafelaufsätze, massiv Silber, reich vergoldet, 2 Girandoles aus Silber und ein Diamantschmuck. (395) 3-1

1 Los 50 kr.

Für 5 fl. eilf Lose franco und Ziehungsliste.

1 Los 50 kr.

!! Kostenfreie Zusendung der Gewinnte nach allen Postorten Oesterreich-Ungarns und des Auslandes!! durch die Kanzlei der Lotterie:

Wien, Stadt, Grünnergasse Nr. 8, 2. Stock.

Gewinn-Verzeichnisse und Prospekte über Wunsch gratis und franco.